

BibInfoNews

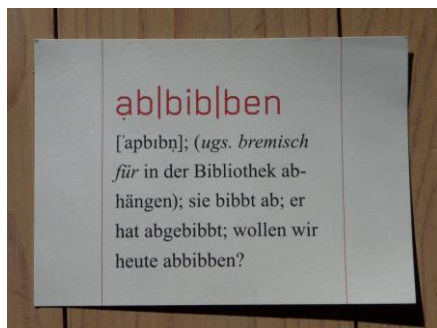
Newsletter Öffentliche Bibliotheken Sachsen

Landesdirektion Sachsen, Referat 28
Landesfachstelle für Bibliotheken

Aus dem Inhalt

Editorial	Seite 1
Regionale Informationen	Seite 3
Informationen zu Fortbildungen	Seite 4
Angebote/Ideen/Links - eine Auswahl aus aktuellem Anlass	Seite 4
DBS: Datenblatt „Über den Tellerrand geschaut“	Seite 5
Gütesiegel Buchkindergarten 2020	Seite 5
Blick in die Fachpresse	Seite 7

Wollen wir heute abbibben?



Werbekarte der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen.
Kreative Ideen zur Bibliothek als dritter Ort

Informationen aus der Landesfachstelle

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ebenso wie Sie, versuchen auch wir unsere Handlungsfähigkeit in Zeiten der Pandemie aufrechtzuerhalten. Zugegebenermaßen fällt dies nicht leicht, da sich unsere Arbeit um Menschen und den Umgang mit ihnen dreht. Doch wissen wir, dass die Interaktion mit unseren Nutzern immer verhältnismäßig kurz ist. Wir beraten, stellen bereit, regen an, im Idealfall inspirieren wir. Dann ziehen sich die Nutzer mit den ausgewählten Medien zurück und beschäftigen sich mit ihnen. Nach einiger Zeit kommen sie wieder, tauschen stillschweigend aus oder berichten manchmal über ihre Erfahrungen. Diese Kommunikationssituationen, in denen wir spüren können, dass unsere Arbeit sinnvoll und wichtig ist, fehlen deutlich. Wir merken: Wir müssen unsere Arbeit umstellen. Wichtig sind momentan hauptsächlich digitale Formate, die ohne direkten zwischenmenschlichen Kontakt auskommen. Gerade haben wir die Zeit, zu überlegen, welche Schritte in der Umsetzung digitalisierter Angebote für unsere jeweilige Einrichtung sinnvoll und notwendig sind. Was können wir also aus der derzeitigen Lage für die zukünftige Arbeit ableiten?

Danach? In den letzten Tagen haben uns vermehrt Fragen erreicht, die sich mit der Situation nach der Pandemie beschäftigen. Wie geht es weiter? Wie sollten wir mit den zurückgegebenen Medien umgehen? Wie können wir uns und unsere Nutzer schützen? Wann gibt es wieder Veranstaltungen? Auf all diese Fragen gibt es zurzeit noch keine erschöpfende Antwort. Sobald wir dazu verbrieft Aussagen treffen können, werden wir Sie darüber informieren.

[Lesen Sie weiter auf Seite 2 →](#)

BibInfoNews 1/2020. Einige, im letzten Newsletter angekündigte Aspekte konnten bereits weiterentwickelt werden. So werden wir, sobald es wieder möglich ist, zur **Arbeitsgruppe Altbestand** zu uns in die Fachstelle einladen. Nach ersten Gesprächen mit Kolleg*innen der betreffenden Einrichtungen besteht daran ein erhöhtes Interesse. Auf unserer Homepage wird es demnächst einen Unterpunkt mit fachbezogenen Informationen zu Altbestand geben und die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Provenienzforschung in Sachsen (AG PiS) koordiniert. (Weitere Informationen zur AG PiS unter: <https://nsraubgut.slub-dresden.de/netzwerke/ag-provenienzforschung-in-sachsen/>).

Wie versprochen, haben wir den Kontakt zur **Gutenbergschule** aufgenommen. Mit der Fachleiterin Frau Jacobi und der Fachausbilderin Frau Schönhoff wurde bereits eine koordinierte Zusammenarbeit bei Weiterbildungsveranstaltungen vereinbart, deren Beginn aufgrund der derzeitigen Lage noch ein wenig hinausgeschoben werden muss.

Eine erste, im letzten Newsletter erbetene Rückmeldung zu einem Vernetzungstreffen der sächsischen **Fahrbibliotheken** kam bisher bereits aus Bautzen. Vielen Dank! In Absprache mit den Fachstellenleiter*innen in Sachsen-Anhalt und Brandenburg werden wir 2021 ein länderübergreifendes Arbeitstreffen organisieren. Um dieses inhaltlich vorzubereiten benötigen wir Ihre Mitarbeit.

Als Landesfachstelle nahmen wir im März an der Projektpräsentation **Bildung für nachhaltige Entwicklung** (BNE) am Beispiel der Leipziger Städtischen Bibliotheken teil. Der sächsische Regierungsauftrag zur Umsetzung der BNE geht an alle Ministerien, wobei die konzeptionelle Federführung beim Kultusministerium (SMK) liegt. Hier liegen künftige Kooperationspotenziale. Auf erste Erfahrungsberichte bei der Integration von BNE in den bibliothekarischen Alltag aus Leipzig warten wir gespannt.

Umfrage. Allen Kolleg*innen, die sich an unserer Umfrage beteiligt haben, danken wir sehr. Sie helfen uns mit Ihrer Einschätzung, Ihren Ratschlägen und Ihrer Meinung ungemein, unsere Arbeit besser auf die Bedürfnisse der Öffentlichen Bibliotheken auszurichten. Auch wenn wir die Beteiligung ein wenig ernüchternd empfanden, möchten wir Ihnen die Ergebnisse gern präsentieren, die uns Rückschlüsse auf unsere Arbeit ermöglichen. In Sachsen gibt es nach derzeitiger Statistik ungefähr 420 Öffentliche Bibliotheken, von denen circa 170 hauptamtlich geführt werden. In letzteren gibt es über 760 Mitarbeitende, von denen 55 % auf die ländlichen Kulturräume entfallen.

Von den 36 Teilnehmern unserer Umfrage kamen 32 aus hauptamtlich geführten Öffentlichen Bibliotheken, eine aus nebenamtlich/ehrenamtlich geführten und drei entfielen auf andere Institutionen. Vier Einrichtungen befinden sich in Orten bis zu 5.000, jeweils 13 bis 15.000 und bis 50.000 sowie 6 über 50.000 Einwohner. Offensichtlich erreichen wir mit unserem Newsletter und unserer Homepage derzeit nur eine sehr begrenzte Zahl unserer Einrichtungen und Bibliotheksmitarbeitenden.

Was uns die teilnehmenden Kolleg*innen jedoch rückgemeldet haben ist folgendes: Zwei Drittel der Empfänger informieren sich zu Angeboten, Service und Leistungen der Landesfachstelle für Bibliotheken hauptsächlich über unseren Newsletter, von denen wiederum ein Drittel die Informationen in gleicher Weise auch von unserer Homepage entnimmt. Für ein Drittel der Teilnehmenden ist der Newsletter wichtiger als die Homepage, wobei gerade einmal einer den Newsletter herunterlädt. 90% der Empfänger bekommen den Newsletter per Mail, wollen diesen auch weiterhin auf diese Weise erhalten. Ein Drittel der Empfänger leitet den Newsletter an interessierte Kolleg*innen weiter. Die Anzahl der jährlichen Ausgaben wird von allen als ausreichend angesehen und über 80% empfinden das Layout als übersichtlich und ansprechend. Genauso viele Empfänger lesen den Newsletter eher zeitnah.

Bei der Frage, wo unsere Fortbildungsangebote ausführlich dargestellt werden sollten, spiegelt sich die ganze Bandbreite des Nutzerverhaltens. Während für ein Drittel die Verlinkung vom jeweiligen Veranstaltungstitel aus dem Newsletter auf die ausführliche Beschreibung auf der Homepage ausreichend ist, bevorzugt ein Viertel, die ausführlichen Informationen dem Newsletter zu entnehmen. 40% nutzen beide Medien relativ gleichwertig zur Informationsbeschaffung.

Bei den Themen, über die wir berichten sollen, sprechen sich wenigstens zwei Drittel aus für: Themen der allgemeinen Bibliothekspraxis, der Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung, regionale Informationen, Veranstaltungsangebote z.B. von Autor*innen, Fortbildungsangebote weiterer Anbieter und Bibliotheksrecht. Knapp 60% interessieren sich für Bestandsfragen und knapp die Hälfte für die Auswertung der Fachzeitschriften. Bundesprojekte und Informationen aus den bibliothekarischen Verbänden halten ein Drittel für wichtig. Abgeschlagen bei 14% liegt das Interesse für internationale Bibliotheksarbeit.

Die Vorschläge für Themen, die zukünftig in den Newsletter aufgenommen werden sollten, betreffen u.a. Bibliotheksmanagement, die Zusammenarbeit mit der SLUB, Nutzerinformationen für Bibliotheksprogramme, tarifliche Eingruppierungen/Tätigkeitsbeschreibungen, Erfahrungsberichte/Blick hinter die Kulissen, Jubiläen im Jahreslauf, Stellenanzeigen, Medienneuheiten.

Das Team der Landesfachstelle analysiert nun ausführlich die Ergebnisse der Umfrage und wird die Erkenntnisse in die Umstrukturierung seiner Arbeit in den nächsten Wochen einfließen lassen. Mit ausreichendem Abstand werden wir unsere Angebote dann erneut unter die Lupe nehmen. Sollten Sie zwischenzeitlich Fragen oder Anregungen für uns haben, können Sie uns wie gewohnt per Mail, Telefon oder Fax erreichen.

Auch wenn momentan niemand sagen kann, wann genau dies sein wird, verbleibe ich, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen der Landesfachstelle, mit einem herzlichen Auf Wiedersehen!

Ihr Robert Langer

Regionale Informationen

Ausschreibung Sächsischer Bibliothekspreis 2020

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus lobt in Kooperation mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. den mit 10.000 Euro dotierten Sächsischen Bibliothekspreis 2020 aus. Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in Sachsen sind aufgerufen, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.05.2020 einzureichen. Ausschreibungstext und Bewerbungsformular sind über die Internetseite des [dbv e.V. LV Sachsen](#) abrufbar oder über nachfolgende PDF:

- 👉 [Sächsischer Bibliothekspreis - Ausschreibung 2020, PDF](#)
- 👉 [Sächsischer Bibliothekspreis - Bewerbungsformular 2020, PDF](#)

Onilo: „Krisen-Lizenzen“

Das Onilo-Team hat die „Krisen-Lizenzen“ bis zum 30.04.2020 verlängert sowohl für bestehende „Krisen-Lizenzen“ als auch für neue Nutzer.

Die Bibliotheken dürfen die Boardstories im Rahmen der Veranstaltung eines Bilderbuchkinos auch über einen Livestream in sozialen Medien (wie z.B. Facebook) zur Verfügung stellen, wenn dabei folgenden Einschränkungen beachtet werden:

- a) Die Boardstory darf nicht 1:1 für die komplette Veranstaltungsdauer hochgestellt/hochgeladen und ausschließlich zu sehen sein, im Sinne einer reinen Direktübertragung in den Live-Stream ohne Kontextualisierung. Die Boardstory muss in den Kontext einer Vorlesestunde o.ä. eingebettet sein, dann darf sie im Hintergrund gerne vollständig zu sehen sein.
- b) Es darf keine Kommerzialisierung stattfinden in dem Sinne, dass hierfür Eintrittsgelder o.ä. erhoben werden für die Veranstaltung.
- c) Erlaubnis gilt vorerst bis Ende Mai 2020.

Sächsischer Literaturrat e.V.: „Leseempfehlungen aus Sachsen in Zeiten von Corona“

Der Sächsische Literaturrat hat auf seiner Homepage eine Seite „Leseempfehlungen aus Sachsen in Zeiten von Corona“ eingerichtet. Auf der Seite sind „Buchempfehlungen älterer Ausgaben des *Sächsischen Bücherkoffers* und von *angezettel*“ eingestellt..., u.a. auch die Verlagsvorstellungen in H. 1/2019. Verbunden damit der Hinweis auf inhabergeführte Buchhandlungen zum Bestellen, Kaufen und Abholen.“ Auf der Startseite des Sächsischen Literaturrates finden sich außerdem Informationen zur Situation. (Quelle: E-Mail des Sächsischen Literaturrates vom 6. April 2020).

- 👉 [Sächsischer Literaturrat e.V., Zeit zum Lesen](#)
- 👉 [Sächsischer Literaturrat e.V.](#)

Fortbildungsangebote

Landesfachstelle

Aufgrund der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO) sowie der aktualisierten Allgemeinverfügung Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (beide vom 31. März 2020) finden keine Fortbildungsveranstaltungen, Vor-Ort-Beratungen und kein Medientausch entsprechend den Regelungen bis zum 20. April 2020 statt.

- ☞ [Medienservice, Freistaat Sachsen, Freistaat beschließt neue Corona-Schutz-Verordnung](#)
- ☞ [Download/Fassung-RV-SaechsCoronaSchVO_31032020, PDF](#)
- ☞ [Download/20-03-31/AllgV-VeranS_Verbot-von-Veranstaltungen, PDF](#)

Weitere / geänderte Fortbildungsmöglichkeiten

OCLC bietet im April vier Online-Schulungen, an denen man vom Arbeitsplatz oder vom Homeoffice aus teilnehmen kann. Themen sind u.a. RDA Katalogisierung Basics, OPEN sowie Einstellungen zu den Ausleihkonditionen. (Quelle: OCLC-Newsletter vom 2. April 2020)

- ☞ [OCLC, Bibliothecaplus Online-Schulungen](#)

Vormerken: Was geht? - Die Kinder- und Jugendbibliothek zwischen Buch und Makerspace
3. Fachkonferenz für Kinder- und Jugendbibliotheken
Ursprünglicher Termin: 6. bis 9. Mai 2020 – **verschoben** voraussichtlich nach Februar 2021
Information erhalten Sie auf folgender Internetseite:

- ☞ [Jugendbibliothek21, Fachkonferenz in Remscheid auf Februar 2021 verschoben](#)

Abgesagt: 109. Bibliothekartag

Aufgrund der aktuellen Situation findet der 109. Bibliothekartag nicht statt. Der nächste Bibliothekartag ist für die Zeit vom 15. bis 18. Juni 2021 in Bremen angekündigt.

Informationen für u.a. bereits angemeldete Teilnehmer*innen, für Referent*innen und ihre Präsentationen können Sie auf der Seite von BIB nachlesen:

- ☞ [BIB-info, Informationen zur Absage des 109. Bibliothekartages](#)

Angebote/Ideen/Links – eine Auswahl aus aktuellem Anlass

BIB e.V.: #BibliothekenSindDa #BibliothekVonZuhause

Der Berufsverband Information Bibliothek (BIB e.v.) bietet eine „Zentrale Informationsseite zu Online-Dienstleistungen von Bibliotheken“. Die Angebote lassen sich über einen webbasierten Texteditor ergänzen.

- ☞ [BIB e.V., #BibliothekenSindDa #BibliothekVonZuhause](#)

BuB stellt Angebot der Akademie für Leseförderung Niedersachsen vor

Im Artikel „Lesen in der Familie: spielerische und kreative Anregungen“ stellt BuB ein Angebot der Akademie für Leseförderung Niedersachsen vor. Die Akademie stellt konkrete Ideen zum Thema Lesen in der Familie sowie aktuelle Buchtipps bereit.

- ☞ [BuB, Artikel zu "Lesen in der Familie", Quelle](#)

Deutschlandfunk Kultur, Beitrag „Kontaktlose Bibliothek“ – zum Nachhören und Nachlesen

- ☞ [Bücherschleuse sorgt für Lektürenachschub – ein Beitrag von Julia Riedhammer](#)

Stiftung Lesen: Vorlesen in Zeiten von Corona

Die Seite der Stiftung Lesen „Vorlesen in Zeiten von Corona“ beinhaltet verschiedene Aktionsbereiche, z.B. Digitale Vorlesegeschichten, (Vor-)Lese-Apps, Bastel- und Aktionsideen, Vorlesen mit Kindern ab 1 Jahr, Infos & Material für Lehrkräfte. Auf Instagram und Facebook wurde außerdem die #zuhauselesenchallenge initiiert – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Wie es funktioniert, erfährt man auf folgender Seite:

- ☞ [Stiftung Lesen, Aktion #zuhauselesenchallenge](#)
- ☞ [Stiftung Lesen, Vorlesen in Zeiten von Corona](#)

Streaming Angebot von Kinderbuchautoren

Seit dem 23. März 2020 streamen NDR und SWR wochentags live um 16 Uhr Lesungen von Kinderbuchautor*innen. Alle Folgen auch zum Nachschauen auf kindernetz.de.

☞ [SWR Kindernetz, Livegelesen, Alle Folgen](#)

Informationsseiten des dbv e.V.

Allgemein sowie zu rechtlichen Fragen

☞ [dbv e.V., Themen, Aktuell](#)

☞ [dbv e.V.: „Öffentliche Bibliotheken und Urheberrecht: Bilderbuchkino oder Vorlesen über Website oder YouTube?“](#)

Themenschwerpunkt auf dem Bibliotheksportal

☞ [Bibliotheksportal](#)

Kleine Übersicht über COVID-19 Informationsquellen

Die Übersicht ist ein Angebot der Arbeitsgemeinschaft der Medizinbibliotheken e.V. (AGMB) auf MEDINFO - Informationen aus Medizin, Bibliothek und Fachpresse.

☞ [medinfo, AGMB, Informationsquellen](#)

Bibliothekspraxis

ASB-KAB-Online

Mit dem Update 2020 zu den beiden Online-Systematiken (redaktioneller Stand: 15.01.2020) wurden einige wenige Änderungen und Aktualisierungen vorgenommen.

☞ [ASB-KAB-online](#)

DBS: Datenblatt „Über den Tellerrand geschaut“, Öffentliche Bibliotheken

Das Datenblatt „Über den Tellerrand geschaut“ gibt Aufschluss zu zahlreichen Daten der Öffentlichen Bibliotheken in der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS). Die Daten sind im Kontext mit anderen Statistiken zum Bibliotheks-, Kultur- und Bildungsbereich aufbereitet und könnten somit auch beispielsweise gegenüber von Entscheidungsträgern von Interesse sein.

☞ [Datenblatt „Über den Tellerrand geschaut“](#)

Gütesiegel Buchkindergarten 2020

Das „Gütesiegel Buchkindergarten“ zeichnet Kindergärten und Kindertagesstätten mit Engagement für die frühkindliche Leseförderung aus. Bibliotheken (u.a.), die mit einem Kindergarten kooperieren oder eine Einrichtung in ihrem Umfeld empfehlen möchten, können diese für das Gütesiegel vorschlagen. Bewerbungen sind dann bis 31. Mai 2020 möglich.

Die Auszeichnung wird gemeinsam vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Deutschen Bibliotheksverband unter der Schirmherrschaft des Kinderbuchautors Paul Maar verliehen.

☞ [Gütesiegel Buchkindergarten 2020](#) // ☞ [Informationen für Buchhandel und Bibliotheken](#)

Makerspace „Robo und Faden“ in Berlin-Lichtenberg

Finanziert vom Land Berlin über das Projekt „Digitale Welten“ des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) hat in der [Anna-Seghers-Bibliothek](#) in Berlin-Lichtenberg ein Makerspace eröffnet. Unter dem Titel „Robo & Faden: Berliner Makerspace verbindet 3D-Druck mit Textilarbeiten“ ist ein Beitrag zum neuen Lern- und Kreativraum auf heise.de erschienen.

☞ [heise.de, Meldung zum neuen Makerspace in Berlin-Lichtenberg](#)

„Nutzerbezogene Marktforschung für Bibliotheken“ – Online-Zugriff auf Titel möglich

Das folgende, 2014 erschienene Buch wurde unter einer Deposit-Lizenz (keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) für eine Online-Nutzung zur Verfügung gestellt:

Siegfried, D., & Nix, S. (2014). Nutzerbezogene Marktforschung für Bibliotheken: eine Praxiseinführung. (Praxiswissen). Berlin: De Gruyter Saur. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssaar-66372-2>

UNESCO-Welttag des Buches

Die Aktionen zum diesjährigen UNESCO-Welttag des Buches am 23. April werden verschoben auf den **Weltkindertag** am 20. September 2020 und finden somit nach den Sommerferien statt.

☞ [Welttag des Buches, Informationen zur Verschiebung](#)

Aus den Bibliothekarischen Verbänden

Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Stellungnahme zur Aktualisierung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2020

Im Zusammenhang mit der [Aktualisierung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2020](#) fordert der dbv u.a. die Einbeziehung der Bibliotheken als Partner in die Umsetzung der Strategie. Die Stellungnahme des dbv enthält einige Beispiele, wie Bibliotheken sich bereits engagieren.

☞ [dbv e.V., Stellungnahme vom 14.02.2020, Bibliotheken müssen in die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2020 aufgenommen werden](#)

Aufruf zum Mitmachen beim nationalen Digitaltag am 1. Juni 2020 - #digitalmiteinander

Als Partner des nationalen Digitaltags am 19. Juni ruft der dbv insbesondere seine Mitglieder zur Beteiligung an diesem Aktionstag auf. Dieser will Menschen rund um digitale Themen zusammenbringen und u.a. auf verschiedene Aspekte der Digitalisierung aufmerksam machen.

(Quelle: dbv-Newsletter, Nr. 166/2020)

Der Digitaltag findet nun online statt.

☞ [Digitaltag 2020, Initiative "Digital für alle"](#)

Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2020 geht an den freien Journalisten Johannes Nichelmann

Der mit 7.500 Euro dotierte Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken ([Helmut-Sontag-Preis](#)) geht in diesem Jahr an den freien Journalisten Johannes Nichelmann. Ausgezeichnet wird seine Reportage [„Obdach Stadtbibliothek“](#), die in der Sendung Mikrokosmos des Deutschlandfunks erstmals am 01. Juni 2018 gesendet wurde. Seit 2018 schreiben die bibliothekarischen Verbände Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv), Berufsverband Bibliothek Information e.V. (BIB) und der Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V. (VDB) den Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken gemeinsam aus.

Die Jurybegründung und Informationen zum Preisträger sind u.a. auf der Internetseite von BuB zu finden.

☞ [BuB, Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2020](#)

Internationale Bibliotheksarbeit

IFLA/Systematic Public Library of the Year 2020

Der Preis „IFLA/Systematic Public Library of the Year“ feiert neue Öffentliche Bibliotheken. Ausgezeichnet wird eine Öffentliche Bibliothek weltweit, die eine offene funktionale Architektur mit kreativen IT-Lösungen verbindet und dabei zugleich digitale Entwicklungen sowie die lokale Kultur berücksichtigt. Teilnahmevoraussetzung ist, dass die Bibliothek neu gebaut (Fertigstellung zwischen 01.01.2019 – 31.12.2019) bzw. in einem zuvor nicht als Bibliothek genutzten Gebäude untergebracht wurde. Bewerbungen sind bis zum 15. April 2020 möglich. Der Preis wird während des IFLA WLIC in Dublin im August überreicht und ist mit 5.000 USD dotiert.

☞ [IFLA, Ausschreibung Public Library of the Year 2020](#)

IFLA Green Library Award 2020 – Gewinnerbibliothek steht fest

Aus mehr als 50 Einreichungen wurde der Gewinner des 5th IFLA Green Library Award 2020 gewählt:

Thailand, Rangsit University Library – „Rangsit University Library and Sustainable Environment Management Report“

Fünf Finalisten für den Preis kamen aus China, Kroatien, Senegal, Sri Lanka und Ungarn.

☞ [IFLA Green Library Award 2020: Winners Announced](#)

Allgemeine Tipps

JIM-Studie 2019 – Jugend, Information, Medien

Am 31.03.2020 wurden die aktuellen Ergebnisse der Studienreihe Jugend, Information, Medien (JIM) veröffentlicht. In der Pressemeldung zur Studie heißt es: „Die aktuelle Situation, bei der auch Jugendliche auf eine medienvermittelte Kommunikation angewiesen sind, zeigt, dass es wichtig ist, sich über die aktuelle Mediennutzung der Jugendlichen zu informieren, die verschiedenen Kommunikationsformen der unterschiedlichen Plattformen im Blick zu haben und insbesondere jüngeren Jugendlichen einen sicheren und positiven Umgang in den Medien zu vermitteln.“

Laut Ergebnissen der Studie haben ca. drei von vier Familien ein Abonnement für einen Video-Streaming-Dienst abgeschlossen, Musik-Streaming-Dienste sind in zwei von drei Familien vorhanden.

Das Kapitel 5 wertet einen Frageblock zum Lesen in der Freizeit aus. Danach lesen 34 Prozent der Zwölf- bis 19-Jährigen mindestens mehrmals pro Woche gedruckte Bücher zum Vergnügen, 2017 waren es 40 Prozent. E-Books spielen nach wie vor keine große Rolle.

👉 mpfs, JIM-Studie 2019, Pressemeldung vom 31.03.2020, PDF, Quelle

👉 Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

Blick in die Fachpresse

Bibliotheks-/Medienpädagogik

Wildeisen, Sarah: Rettung in Sicht?! : Medienpädagoginnen und-pädagogen in Öffentlichen Bibliotheken
In: BuB ; 72(2020) Heft 2/3 ; Seite 118-121

E-Medien – Konsortiale Erwerbung

Schmiederer, Simon: Möglichkeiten der gemeinschaftlichen Erwerbung von elektronischen Ressourcen
In: ProLibris ; 24(2020) Heft 4 ; Seite 148-151

Leseförderung

Koloska, Hanno: Cod'n'Lit : Digitale Angebote sind eine Chance für die Leseförderung. Bewährte Konzepte und Werkzeuge aus der Bibliothekspraxis
In: JuLit ; 46(2020) Heft 1 ; Seite 29-36

Impressum / Herausgeber:

Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz
Referat 28 | Landesfachstelle für Bibliotheken |
Zwickauer Straße 56 | 09112 Chemnitz
Tel.: +49 371 5322492 | Fax: +49 371 5322499
Ansprechpartnerin: Jana Hinz

An- und Abmeldung des Newsletters:

Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden möchten, schicken Sie eine E-Mail an: jana.hinz@lds.sachsen.de mit dem Betreff Anmeldung Newsletter.

Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten schicken Sie eine E-Mail an: jana.hinz@lds.sachsen.de mit dem Betreff Abmeldung Newsletter.